

Immer mit Herz und Seele dabei

Kindergarten | Anita Lehmann in Weilstetten verabschiedet / Kinder bereiten fröhlichen Nachmittag

Nach 33 Jahren Tätigkeit in der städtischen Kindertagesstätte Lochenzwerg in Weilstetten ist Anita Lehmann am Samstag in den Ruhestand verabschiedet worden. 25 Jahre lang war Lehmann die Leiterin der Einrichtung.

■ Von Emma Urban

Balingen-Weilstetten. Zahlreiche Kinder sowie deren Eltern fanden sich zum Abschiedsfest ein. Cansu Karadag, die künftige Leiterin der Kindertagesstätte, begrüßte außerdem Oberbürgermeister Helmut Reitemann, Ortsvorsteher Wolfgang Schneider und Bürgermeister Reinhold Schäfer. Karadag bedankte sich bei Anita Lehmann für die »großartigen Jahre«, die gute Zusammenarbeit und ein immer offenes Ohr.

Oberbürgermeister Reitemann gab in seiner Rede einen kleinen Rückblick, welche Veränderungen Anita Lehmann in den 33 Jahren mit dem und in dem Kindergarten durchlebte. Inzwischen würden nämlich nicht



Zum Abschied singen Kinder, Eltern und Erzieherinnen im Weilstetter Kindergarten ein Lied für Anita Lehmann (links). Foto: Urban

nur deutlich mehr und auch jüngere Kinder betreut, sondern es gebe auch die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung. Doch eines ist laut Reitemann in den vergangenen Jahrzehnten gleich ge-

blieben: Anita Lehmanns Liebe zum Beruf. Bis zum Ende sei sie »mit Herz und Seele« dabei gewesen. Das erkannten auch Ortsvorsteher Schneider und weitere Kollegen, die die Zusammenarbeit mit Anita

Lehmann genießen durften, in ihren Reden an.

Gerührt von den vielen Geschenken, anerkennenden Reden und zwei kleinen Auftritten der Kinder, fand letztlich auch Anita Lehmann danken-

de Worte und überreichte jedem Kind ein persönliches Geschenk. Im Anschluss gab es Kuchen, Häppchen und Getränke sowie für die Kinder die Möglichkeit, zu spielen und basteln.

Kurz notiert

SPD stellt Reformpapiere vor

Balingen. Beim Treffen der Projektgruppe Soziale Gerechtigkeit der SPD Zollernalb werden an diesem Montagabend, 25. Februar, im Restaurant der Stadthalle in Balingen die Papiere zur Sozialstaatsreform und zur Grundrente vorgestellt. Beginn ist um 19 Uhr; alle Interessierten sind willkommen.

Unfallflucht – Polizei sucht nach Zeugen

Balingen. Der Fahrer eines weißen Geländewagens hat am späten Samstagabend in der Herrenmühlenstraße in Balingen einen VW Golf angefahren und sich danach einfach aus dem Staub gemacht. Der Schaden beträgt laut Polizei rund 3500 Euro. Das Balingener Revier bittet um Zeugenhinweise (07433/26 40).

Albverein lädt ein zum Z'Liachtabend

Balingen-Engstlatt. Ein Z'Liachtabend findet beim Engstlatter Albverein am Freitag, 1. März, statt. Gudrun und Joachim Bay freuen sich über Besucher. Beginn ist um 20 Uhr im Albvereinsraum. Es dürfen Handarbeiten, Spiele, Geschichten oder Bilder mitgebracht werden.

Workshop mit einer »Zyklusshow«

Balingen. Ein kostenloser Informationsabend zum »MFM-Projekt – Mädchen, Frauen, Meine Tage« findet am Mittwoch, 27. Februar, ab 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus Heilig Geist in Balingen statt. Es folgt am Samstag, 23. März, ein Workshop von 10 bis 16 Uhr; dabei wird das Zyklusgeschehen mit Spielen und Musik als »Zyklusshow« dargestellt. Geleitet werden beide Veranstaltungen von Christiane Weiß, Ärztin, Mutter und MFM-Leiterin aus Bisingen. Informationen und Anmeldung unter Telefon 07433/9 01 10 30.

DRK Weilstetten hat Versammlung

Balingen-Weilstetten. Zur Versammlung kommen die Mitglieder und Freunde des DRK-Ortsvereins Weilstetten-Frommern am Freitag, 15. März, im Feuerwehr- und vereinsheim Weilstetten zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben Berichten stehen dabei auch Verpflichtungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

Harmonie und Kameradschaft sind der wahre Reichtum

Versammlung | Sängerbund Heselwangen zieht Bilanz / Dirigentenwechsel gemeistert / Ehrungen

■ Von Helga Jetter

Heselwangen. Das Eingangslied »Als Freunde kamen wir« ist bezeichnend für die Stimmung in der Versammlung des Heselwanger Sängerbunds gewesen. Denn die Kameradschaft und Geschlossenheit sind für die Sangesfreunde das Markenzeichen. Groß war deshalb das Interesse an der weiteren Entwicklung des Traditionsvereins in Heselwangen.

Als Vorsitzender ging Gerd Janus auf die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr ein. Erfreut über die 14 öffentlichen Auftritte, denen 37 Singstunden vorausgingen, beleuchtete er Unterhaltungsabend, Konzerte, die Wirtshausingen für Jedermann und gesellige Zusammenkünfte der 124 Vereinsmitglieder. Für den Chor seien zwei neue Sänger gewonnen worden, und auch die Mitgliederzahl habe sich erhöht. Für den Ver-

ein von großer Bedeutung sei der Dirigentenwechsel von Wolfgang Staiger zu Alexander Baumgärtner gewesen. Die Sänger stünden hinter der getroffenen Entscheidung und fänden sich in die Erneuerungen ein, zumal Wolfgang Staiger als Vizedirigent und Sänger erhalten bleibe. Den neuen Mann mit der Stimmgabel, Alexander Baumgärtner, bezeichnete Janus als einen hervorragenden Chorleiter und auch einen exzellenten Musiker. Schriftführer Hartmut Berszuck verlieh seinen Ausführungen mit seinem Humor eine pikante Würze.

Erstmals in der Vereinsgeschichte gaben zwei Dirigenten ihr Statement ab. Wolfgang Staiger bezeichnete die 17 Jahre, in denen ihm die musikalische Leitung oblag, als sehr schöne Zeit, weil jede Veranstaltung ein Vergnügen gewesen sei. Als zukünftiger Sänger leiste er sich dieses



Gerd Janus dankt Frank Janus, Werner Fuoß und Hans-Walter Jenter (von links). Foto: Jetter

Vergnügen auch weiterhin. Alexander Baumgärtner gewann die Herzen der Mitglieder, als er den Sängerbund Heselwangen als seinen Wunsch-Verein bezeichnete: Zum einen bewunderte er den bisherigen Chorleiter, und zum andern beeindruckte ihn die Natürlichkeit und Kameradschaft. Die vier jugendlichen Sänger im Chor empfand er als erfrischend, und nachdem auch die gereiften Sänger so willig mitmachten,

fühle er sich wie zuhause. Kassenchef Helmut Roller gab Einblick in die Finanzen; Prüfer Hans-Walter Jenter segnete die Zahlen ab.

Ortsvorsteher Berthold Roller bezeichnete den Sängerbund als »reichen Verein«, wobei er den Schwerpunkt auf die Harmonie und Kameradschaft legte.

Über einen eigenen Jugendchor verfügt der Sängerbund Heselwangen nicht, jedoch wurde von den vier jugendli-

chen Sängern Frank Janus für zehnjähriges Singen im Erwachsenenchor ausgezeichnet. Der 20-jährige Maschinenbaustudent fand bereits mit zehn Jahren den Weg in den gewachsenen Chor und bereichert diesen im ersten Tenor. Zur Ehre gelangte auch Werner Fuoß, der bereits seit 40 Jahren im zweiten Tenor seine Stimme erklingen lässt und im Chor Ehrensänger ist. Aus dem einst aktiven Sänger Hans-Walter Jenter wurde 1979 ein gewissenhafter Kassenprüfer. Diese Arbeit in den vergangenen 40 Jahren stellte der Vorsitzende Janus besonders heraus.

Die Vorschau verspricht wieder ein interessantes Vereinsjahr: Ein Frühjahrskonzert mit dem Musikverein Heselwangen sowie ein Kirchenkonzert im Herbst werden die Sänger musikalisch fordern, wogegen das zweitägige »Fleckafescht« für Geselligkeit mit der ganzen Gemeinde steht.



Sechstklässler des Gymnasiums erobern die Skipisten

Unterricht einmal ganz anders haben drei Sechstklassen des Balingener Gymnasiums nun im Skilandheim im Allgäu erlebt. Die 72 Schüler reisten mit sechs Lehrern sowie drei Skilehrern nach Niedersonthofen. In den Tagen darauf steuerten sie die Skigebiete Jungholz, Oberjoch, Balder- schwang und Fellhorn/Kanzelwand an und er-

oberten dort die Pisten. Auch an den Abenden war viel Abwechslung geboten. Während die einen gemeinsam spielten, tanzten andere in der Disco oder wetteiferten beim Tischtennis. Am bunten Abend bereiteten die einzelnen Klassen jeweils verschiedene Programmpunkte für die Gemeinschaft vor.

Foto: Privat



Weilstetter Kinderartikelbörse wieder ein Renner

Wieder sehr gut besucht gewesen ist die Kinderartikelbörse in Weilstetten. Zahlreiche Menschen kamen vorbei, um ihre Kinder oder Enkel für das Frühjahr oder Sommer auszustatten – dafür stand ein riesiges Angebot mit rund 28 000 Artikeln bereit. Während Kinderbekleidung nach Größen sortiert in der Turn- und Festhalle Grauenstein

angeboten wurde, konnten diverse Spielsachen in der Schule Weilstetten gekauft werden. Sperrige Artikel wie Kinderwagen und Betten wurden im Kindergarten angeboten. Das Börsenteam von 20 Leuten und viele weitere Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Weilstetter Kinderartikelbörse.

Foto: Urban